

Mittwoch, 04. Oktober 2023, Werra Rundschau / Lokales

Ein Flügel für die Waldorfschule

Ehemalige Lehrerin spendet Instrument – Konzert am Donnerstag, 5. Oktober



Mit viel Gefühl transportierten (von links) Nicolai, Iker und Sascha des Transportunternehmens von Nicolai Bocancea den gespendeten Flügel von Hildesheim in den Saal des Vereins für Waldorfpädagogik. Foto: Heinz-Peter Gumprich

Eschwege/Hildesheim – Was ist ein Musiksaal und Veranstaltungsraum ohne Flügel? Doch nur ein großer, schön gestalteter Raum. Mit Flügel bekommt der Saal im Alten Bahnhof des Vereins für Waldorfpädagogik Eschwege gleich ein viel beschwingteres Flair. Es ist geradezu eine Aufforderung, Musik zu machen und ihr zu lauschen.

Wie kam es zur Flügelspende? Die ehemalige Waldorflehrerin, Ellen Schubert, erbte einen Flügel von ihren Eltern aus Hildesheim und war auf der Suche nach einem würdigen Empfänger. Warum ihn nicht ihrer ehemaligen Wirkungsstätte vermachen? Das Transportproblem löste das Transportunternehmen „Hildesheimer Dienste“ mit Bravour. Aus dem ersten Stock trugen fünf starke Mitarbeiter den Flügel ganz behutsam Schritt für

Schritt durch ein enges Treppenhaus und luden ihn ohne Kratzer in den Umzugswagen. In Eschwege bauten sie ihn im Saal wieder fachgerecht auf.

Inga Nabokow, die Musiklehrerin, zeigte sich hoch erfreut, das alte Klavier gegen einen Flügel einzutauschen. Sie ist begeistert von dem Klang des Instruments und ganz beflügelt von den neuen Möglichkeiten im Musikunterricht. „Das ist eine ganz neue pädagogische Qualität.“

Das möchten die Musiker der Freien Waldorfschule gleich nutzen für ein Konzert zur Einweihung des gespendeten Flügels am morgigen Donnerstag, 5. Oktober um 18 Uhr im Saal des alten Bahnhofs. Neben klassischen Stücken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin, Franz Liszt und Sergej Rachmaninow werden von Inga Nabokow (Flügel), Regina Burger (Flöte) und Ronny Monzon (Bariton) auch Songs u.a. von Leonard Cohen und Andrew Lloyd Webber dargeboten. Der Besuch des Konzerts ist kostenlos, ganz auf Spendenbasis. els